

Gerhart R. Baum
Bundesminister a.D.
Rechtsanwalt

Ubierring 50
D-50678 Köln
+49-(0)221
Tel 3276 20
Fax 3276 21
grbaum@t-online.de

Offener Brief an die ARD - IntendantInnen zur
Einweihung des neuen Funkhauses in Bremen –
anlässlich der Tagung am 26.11.2007 in Bremen

Köln, 15.11.2007

Radio Bremen Sendesaal

Sehr geehrte Damen und Herren Intendantinnen und Intendanten,

Sie werden am 26.11. das neue Funkhaus von Radio Bremen einweihen, das Sie mit 64,4 Mio € aus Mitteln der ARD mit finanziert haben. 1950 wurde hier die ARD gegründet, auf dem ehemaligen Hörfunkgelände an der Bürgermeister-Spitta-Allee.

Die Freude über das neue Funkhaus wird überschattet von dem drohenden Abriss des bisherigen Sendesaales. Er gehört zur Musikgeschichte des Senders und der ARD. Und er ist ein unersetzbares Baudenkmal, bis heute viel genutzt und mit hervorragender Akustik. Radio Bremen wird im neuen Funkhaus über kein vergleichbar hochwertiges Studio verfügen. Der Saal aus dem Jahre 1952 ist ebenso denkmalwürdig wie der große Sendesaal des WDR, der längst unter Denkmalschutz steht. Der Denkmalschutz für den Radio Bremen Sendesaal wurde bedauerlicherweise Ende September auf Druck des Intendanten von Radio Bremen aufgehoben. Nationale und internationale Künstler setzen sich für den Erhalt des Sendesaales ein. 7000 Bürger unterstützen dies mit ihrer Unterschrift. Eine öffentliche Diskussion ist seit langem im Gange.

Es existiert ein alternatives Konzept, das ermöglicht den Saal kostendeckend auch alleinstehend zu nutzen, wenn Radio Bremen mit 100 Produktionstagen pro Jahr den Saal belegt.

Ich habe mich wiederholt für den Kulturauftrag des Öffentlichen Rundfunks gerade auch zur Förderung der Musik eingesetzt. Ich appelliere an Sie, den Erhalt des Bremer Sendesaales sicherzustellen, damit er weiterhin genutzt werden kann, wofür er gedacht ist: für Konzerte und hochwertige öffentlich-rechtliche Musikproduktionen.

Mit freundlichen Grüßen

- Baum -